Kreisliga A Nord Herren

VfL Stammheim II : TV Ebhausen
Samstag, 28.01.2023, 15:00 Uhr

VfL Stammheim II baut Siegesserie in Kreisliga A Nord Herren aus

Im Spiel der Kreisliga A Nord Herren traf der VfL Stammheim II am vergangenen Samstag im 10. Saisonspiel auf den TV Ebhausen. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Garant für diesen Heimsieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Marc Röschl. Erwähnenswert war, dass der VfL Stammheim II diese Partie mit einem und der TV Ebhausen mit einem Ersatzspieler bestritt.

Der Verlauf im Einzelnen: Mit nur einem Satzverlust gingen Eberhardt / Röschl gegen Jahn / Krause durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz Blitzstart verloren Ehmert / Krauth ihr Spiel gegen Strothmann / Micelotta letztlich in vier Sätzen. Einen langen Atem hatten die Spieler im zweiten Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Waidelich / Peter und Worbach / Weidenbacher, bevor das 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Der Start in die Partie hätte für Andreas Ehmert besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Salvatore Micelotta noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Es war ein langes Spiel, bis Gabriel Eberhardt seine 2:3-Niederlage gegen Björn Strothmann quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel,wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Walter Krauth die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Lange umkämpft war nachfolgend die Partie zwischen Dan Waidelich und Patrick Jahn, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Die richtige Herangehensweise hatte Hans-Wolfgang Peter indes beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Karl-Heinz Weidenbacher ab dem ersten Ballwechsel. Lange mit Sascha Worbach kämpfen musste Marc Röschl in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Andreas Ehmert seinem Gegner Björn Strothmann beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. 6:11, 5:11, 11:5, 11:5, 9:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Gabriel Eberhardt und Salvatore Micelotta am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Den Sieg von Patrick Jahn konnte Walter Krauth im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Dan Waidelich das als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Fabian Krause und gewann in vier Sätzen. Stark im Hintertreffen war Hans-Wolfgang Peter nach einem Zweisatzrückstand, machte Sascha Worbach dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch in fünf Sätzen. Nur einen Satz verlor Marc Röschl bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Karl-Heinz Weidenbacher und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Damit war der 9. Punkt für den VfL Stammheim II im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.01.2023 (22:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach nun 5 Siegen in Serie heißt es für den VfL Stammheim II nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den VfL Stammheim III am 31.01.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TV Ebhausen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 04.02.2023 gegen den VfL Stammheim III erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
VfL Stammheim II
Doppel: Eberhardt / Röschl 1:0, Ehmert / Krauth 0:1, Waidelich / Peter 0:1
Einzel: A. Ehmert 2:0, G. Eberhardt 0:2, W. Krauth 1:1, D. Waidelich 1:1, H. Peter 2:0, M. Röschl 2:0
TV Ebhausen
Doppel: Strothmann / Micelotta 1:0, Jahn / Krause 0:1, Worbach / Weidenbacher 1:0
Einzel: B. Strothmann 1:1, S. Micelotta 1:1, P. Jahn 2:0, F. Krause 0:2, S. Worbach 0:2, K. Weidenbacher 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.01.2023 (22:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").